

Freies Wort/Südthüringer Zeitung, 7. März 2015



Blick in eines der Schwallunger Bücher. Schriften aus dem 17. Jahrhundert kann Jutta Zedlack „manchmal besser lesen als eine Handschrift von 1980“.

Taufe, Trauung, Tod: Was Kirchenbücher erzählen

Für Jutta Zedlack sind Kirchenbücher „interessanter als jeder Krimi“. Was in den Schwallunger Büchern zu finden ist, stellte die Kirchenmitarbeiterin Ortschronisten des Altkreises vor.

Von Ulricke Bischoff



Ute Simon, Leiterin des Stadt- und Kreisarchivs Schmalkalden (links) bedankt sich bei Jutta Zedlack (rechts) für ihren Vortrag über die Schwallunger Kirchenbücher. In der Mitte Elfriede Kürschner, die ehrenamtlich in der Kirchengemeinde mitarbeitet.

Fotos (2): fotoart-af.de